

Ausstellung

Auf einer Fläche von rund 2.500 qm präsentiert das phanTECHNIKUM Technik und Technikgeschichte aus Mecklenburg-Vorpommern anschaulich, interaktiv und attraktiv.

Die Ausstellungsbereiche gliedern sich nach den vier klassischen Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Im Feuer-Bereich stehen das Gießen, Schweißen und »Blitz-lichter, zündende Ideen aus MV« im Mittelpunkt, während im »Wasser« die Themen Schiffsantriebe, Wasserenergie und Hochwasserschutz zu Hause sind. Der Flugzeugtechnik und der Windkraft widmet sich die Lufthalle. Straßenfahrzeuge und Straßenbau sowie die Erdgeschichte sind im Ausstellungsbereich Erde zu sehen.

Sehenswerte Objekte sind z.B.:

- Fokker DR I
- Heinkel He 178
- Dieselmotor Gorch Fock
- Dampfmaschine Swiderski

Neben der klassischen Wissensvermittlung eines Museums bietet das Ausstellungshaus eine einzigartige Erlebniswelt. Experimentierstationen erwecken die Technik zum Leben.

Folgende Experimentierstationen fordern große und kleine Besucher zum Mitmachen auf:

- Propellerkarussell
- Heißluftballon
- Dampfmaschine
- Seifenblaseninsel
- Schweißtrainer
- Segeltisch
- Erfinderfabrik

Träger des Projektes »phanTECHNIKUM« sind die Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH und die Hansestadt Wismar.

Presse-Kontakt

Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern
gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Stefanie Höter

Tel.: +49 (0) 3841 25 78 11 | Fax: +49 (0) 3841 25 78 12

hoeter@tlm-mv.de | www.phantechnikum.de